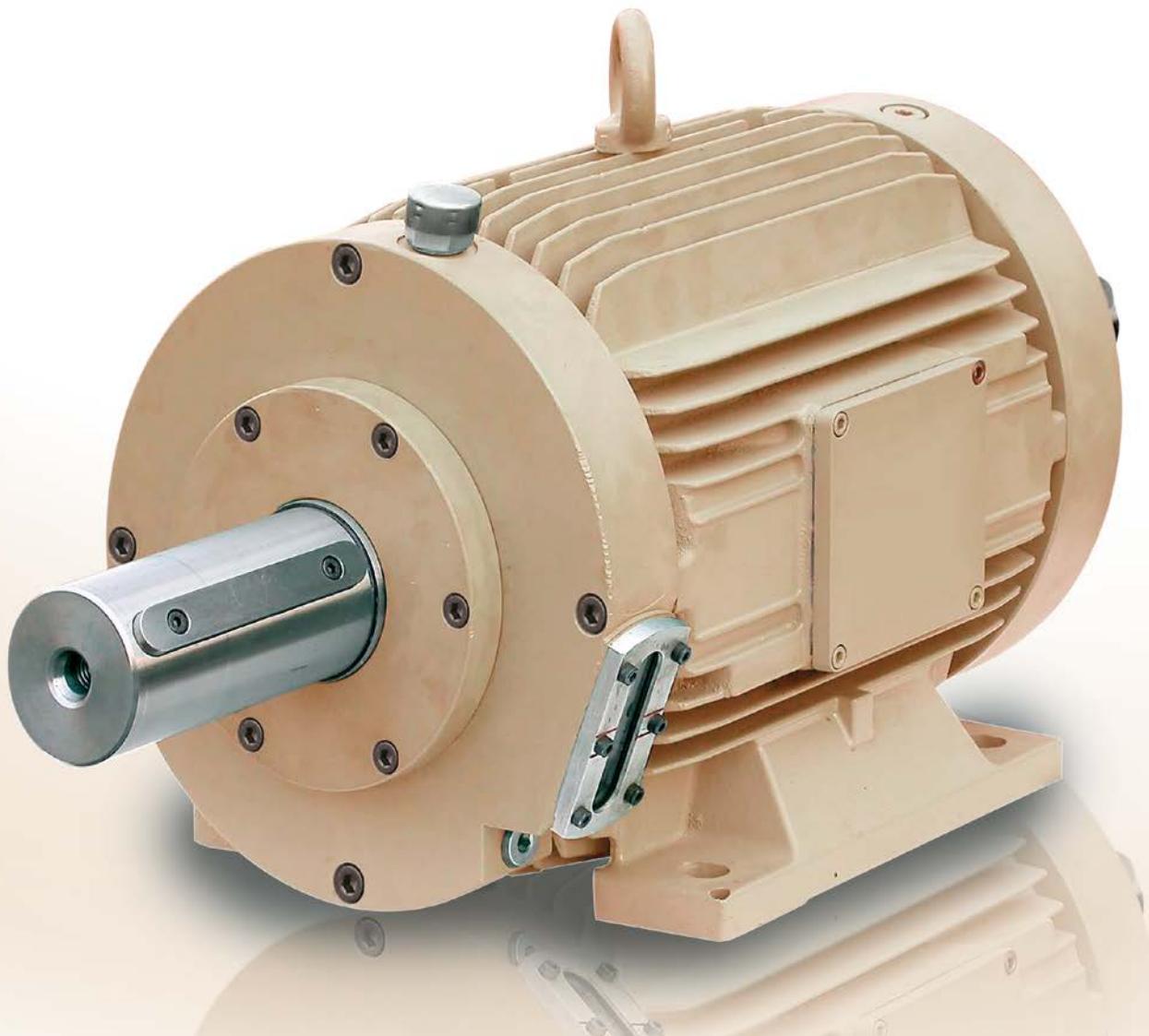
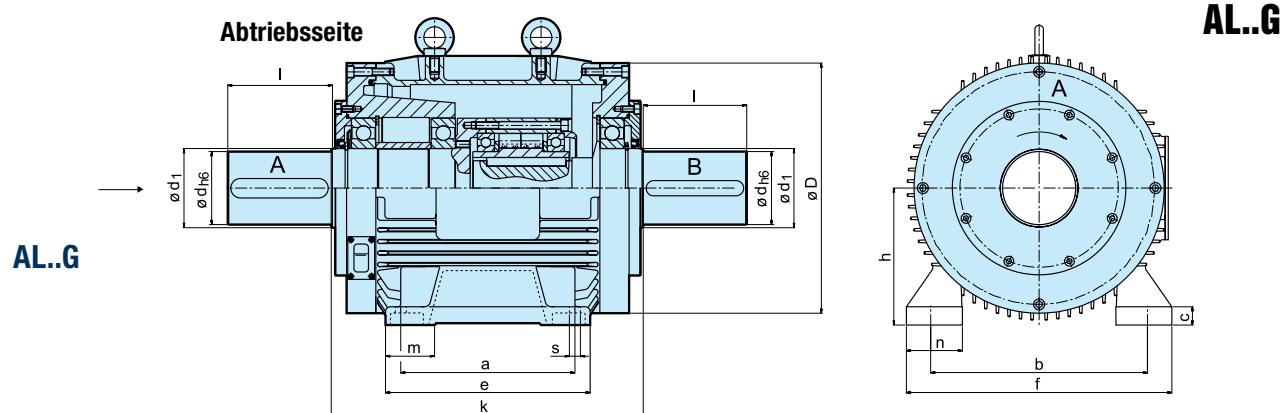


### BAUART



Die Bauart AL..G ist ein gelagerter Klemmrollenfreilauf, der in einem Gehäuse eingebaut ist. Ölschmierung ist vorgeschrieben. Dieser Gehäusefreilauf wird für wechselweise arbeitende Zwei-Motoren-Antriebe eingesetzt (Gebläse, Turbinen, Pumpen). Das Gehäuse mit optimierter Kühlfläche und großem Ölvolume bietet hohe Sicherheit bei kontinuierlich laufenden Anlagen ohne Überwachung. Die Verbindung zu den antreibenden und den getriebe-

nen Maschinen erfolgt über elastische Kupplungen. Beim Überholvorgang sorgt eine Ölführung für eine hydrodynamische Schmierung der Rollen. Die angegebenen Überholdrehzahlen verstehen sich für eine maximale Umgebungstemperatur von 40 °C. Auf Anfrage kann eine zusätzliche Luftkühlung angeboten werden.



Bauart	Größe	Leerlaufdrehzahlen Welle A														Gewicht		
		$T_{KN}^{1)}$ [Nm]	$n_{max}$ [min <sup>-1</sup> ]	$d_{h6}$ [mm]	$l$ [mm]	$k$ [mm]	$D$ [mm]	$d_1$ [mm]	$h$ [mm]	$m$ [mm]	$n$ [mm]	$f$ [mm]	$e$ [mm]	$a$ [mm]	$b$ [mm]	$s$ [mm]	$c$ [mm]	[kg]
AL.G	30-G1	500	5500	30	80	300	194	45	100	33,5	42	200	175	140	160	14	14	50
	50-G3	2125	3400	50	140	430	310	80	160	58	71,5	318	260	210	254	18	22	115
	60-G3	3500	2900	60	140	430	310	80	160	58	71,5	318	260	210	254	18	22	125
	70-G3	5750	2600	70	140	430	310	80	160	58	71,5	318	260	210	254	18	22	138
	80-G4	8500	2400	80	170	510	434	95	225	80,5	92	436	346	286	356	22	30	284
	90-G4	14500	2000	90	170	510	434	130	225	80,5	92	436	346	286	356	22	30	300
	100-G4	20000	1500	100	210	510	434	130	225	80,5	92	436	346	286	356	22	30	330
	120-G5	31250	1300	120	210	800	610	140	315	100	131	620	550	457	508	30	46	980
	150-G5	70000	1200	150	250	800	610	190	315	100	131	620	550	457	508	30	46	1100

## BEMERKUNGEN

- $T_{max} = 2 \times T_{KN}$
- » Siehe Auswahl Seite 7 bis 11

Passfedernut nach DIN 6885.1

Bei Bestellung die Drehrichtung bei Ansicht auf die Welle »A« angeben: »R« Welle »A« dreht im Uhrzeigersinn leer, »L« Welle »A« dreht entgegen dem Uhrzeigersinn leer

Achtung: Die ständige Überholbewegung muss von der angetriebenen Welle A ausgeführt werden

» Siehe Montage- und Wartungshinweise  
Seite 12 bis 13

## EINBAUBEISPIEL

